



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

15.000 GÄSTE BEIM WOHNNTAG 2005 DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

22.08.2005 Fachinformation

Die Genossenschaften haben gefeiert und die Sonne strahlte dazu aus allen Knopflöchern – ein echter Glücksfall in diesem regenreichen Sommer. Und so zog es rund 15.000 Besucher zum Wohntag 2005, zu dem die 25 unter der Dachmarke "Wohnungsbaugenossenschaften Berlin" zusammengeschlossenen Genossenschaften am 20. August ins FEZ in Köpenick geladen hatten. Ob sportlich, gemütlich oder unterhaltsam – das Programm bot von morgens bis abends für jeden etwas: Jugendliche Percussiongruppen, Marionettenrevue und Artistennummern wechselten sich mit Altberliner Tanzgruppen, einer fröhlichen Tierrevue und einer flammenden Zauber- und Feuershow auf der Hauptbühne ab. RBB-Moderator Ulli Zelle führte durch das Programm – von den „Rasselbanderos“ bis zum Highlight am Schluss, dem Damentanzorchester. Zwischendurch interviewte er die Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer zum Thema genossenschaftliches Wohnen in Berlin. Auf der Kinderbühne am Wasserbecken begeisterten kleine Artisten, Cheerleader, Tanzgruppen, Clowns und Zauberer die jüngsten Gäste. Neben an wagen mutige Besucher große Luftsprünge auf dem Riesentrampolin oder zeigten Muskelkraft an der Kletterwand. Und natürlich informierten 24 Wohnungsbaugenossenschaften an ihren Ständen über ihre Wohnungen und Serviceleistungen.

<https://bbu.de/beitraege/15000-gaeste-beim-wohntag-2005-der-wohnungsbaugenossenschaften>